



UNITI Bundesverband  
mittelständischer  
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 6. März 2018

## Pressemitteilung

---

### **UNITI fordert Kraftstoff- und Brennstoffwende für Deutschland und Europa / UNITI-Wintertagung 2018 mit über 300 Teilnehmern**

Auf der diesjährigen Wintertagung des UNITI Bundesverbandes mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. trafen sich am 1. und 2. März 2018 über 300 mittelständische Mineralölunternehmer sowie hochrangige Vertreter aus der Branche, um die aktuelle Energiepolitik im Zeichen der Energiewende zu diskutieren.

Der Vorsitzende von UNITI e. V., Udo Weber, ging in seiner Rede auf das Potenzial von E-Fuels als Energieträger der Zukunft ein und forderte eine Kraftstoff- und Brennstoffwende für Deutschland und Europa: „Binnen zehn Jahren müssen CO<sub>2</sub>-neutrale flüssige Kraft- und Brennstoffe flächendeckend in den Markt eingeführt werden. Für diese E-Fuels muss die neue Bundesregierung jetzt die Rahmenbedingungen schaffen.“ Nach Auffassung von UNITI gehört dazu Unterstützung bei der Forschung und der Markteinführung. Hierzu zählen kurzfristige Maßnahmen wie Ausschreibungsverfahren zur Investitionsabsicherung und Mengenzusagen nach dem Vorbild Windkraftbranche genauso wie mittelfristig die Umstellung der Energiesteuer in der Mobilität auf umweltrelevante Bemessungsgrundlagen.

CO<sub>2</sub>-neutrale flüssige Kraft- und Brennstoffen zeichnen sich durch eine Vielzahl von Vorteilen gegenüber den anderen derzeit diskutierten Alternativen in der Energiewende aus: E-Fuels sind leicht transportierbar und speicherbar, bezahlbar und können die bestehende Infrastruktur ohne Einschränkungen nutzen. Zudem können sie schon heute herkömmlichen Kraft- und Brennstoffen beigemischt werden und sind somit Brückentechnologie und Zieltechnologie zugleich.

Die UNITI-Wintertagung ist die jährliche Fachtagung für Top-Entscheider der Branche und wird als Netzwerkveranstaltung der mittelständischen Mineralölunternehmer geschätzt. Diskutiert werden aktuelle Branchenthemen, die von einem umfangreichen Workshop-Angebot und einer Fachausstellung begleitet werden.

#### **Über UNITI:**

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. repräsentiert rund 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen.

Täglich kommen über 4,5 Millionen Kunden an Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Die Verbandsmitglieder betreiben rund 6.000 Straßentankstellen, das sind über 40 Prozent des

Straßentankstellenmarktes, und beliefern 120 Bundesautobahntankstellen. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 75 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Am Autogasmarkt beträgt der Anteil der UNITI-Mitglieder rund 42 Prozent. Zudem versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl und bedienen rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment. Ebenso sind bei UNITI die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland organisiert. Ihr Marktanteil beträgt 50 Prozent.

Die rund 1.300 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

**Pressekontakt:**

Dr. Robert Borsch

Referent für Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-416

Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: [borsch@uniti.de](mailto:borsch@uniti.de)

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.